

Informationsblatt

Geflügelhaltende landwirtschaftliche Betriebe

Biosicherheitsmaßnahmen

1. Absperrung des Betriebsbereiches; Schild: **Betreten verboten! Wertvoller Tierbestand!**
Kein **unbefugter Fahrzeugverkehr** innerhalb des Betriebsbereiches.
Stallungen abschließen.
2. **Übersichtliche Aufzeichnung aller Betriebsdaten** nach EU-Hygienerecht **einschließlich Bestandsregister** und Nachweise über Medikamenteneinsatz in einem Ordner. **Aufbewahrung** in einem staubdichten Schrank im Vorraum!
Aufbewahrung von **Medikamenten** in einem staubdichten Schrank; **Impfstoffe** im Kühlschrank!
Korrekte Meldung an Nds. Tierseuchenkasse, Aufzuchttiere und Zugaben nicht vergessen! (Nur dann Entschädigungsanspruch).
3. Stallungen und Nebenräume **in gutem baulichen Zustand**; an den Eingängen **Möglichkeit zur Desinfektion** von Schuhwerk.
Umkleide- bzw. Vorraum mit Handwaschbecken (Seife, Einmalhandtücher) **in aufgeräumtem und sauberem Zustand!** Möglichkeit zur **Reinigung und Desinfektion** von Schuhwerk, **Schrank** für betriebseigene Schutzkleidung.
4. **Betret** der Stallungen nur mit **betriebseigener Schutzkleidung** oder **Einmalschutzkleidung** (Stiefel, Overall, Haarnetz). Ablegen der Schutzkleidung unverzüglich nach Verlassen des Stalls. Unverzüglich nach Gebrauch Reinigung der Schutzkleidung oder unschädliche Entsorgung der Einmalschutzkleidung.
5. **Personell getrennte Bewirtschaftung** von Aufzucht- und Maststall, mindestens jedoch **Wechsel** der Arbeitskleidung und **Desinfektion** von Schuhwerk beim **wechselseitigen Betreten der Ställe**.
Kein Zugang für Hunde und Katzen zu den Stallungen!
6. **Nach jeder Ein- oder Ausstallung Reinigung und Desinfektion** der dazu Eingesetzten Gerätschaften und des Verladeplatzes; **Reinigung und Desinfektion** frei gewordener Stallungen sowie der betriebseigenen Fahrzeuge Unmittelbar nach jedem Geflügeltransport auf einem befestigten Platz (vorgeschrieben in der Geflügelpest-Verordnung!).
7. **Regelmäßige Schadnager- und Insektenbekämpfung** in den Stallungen sowie im Außenbereich; **Dokumentation** der durchgeführten Maßnahmen.
8. **Flüssigkeits- und geruchsdichter Kadaverbehälter** (möglichst gekühlt) aus stabilem, leicht zu reinigendem und zu desinfizierendem Material (z.B. Edelstahl); zur Abholung durch die TKBA Behälter **an die Betriebsgrenze** stellen.
Reinigung und Desinfektion des Behälters mindestens einmal im Monat.

9. **Bei Erkrankungen und hohen Verlusten** (in 24 Stunden mehr als 2 Prozent der Tiere, bei Enten und Gänsen bei mehr als der dreifachen üblichen Sterblichkeitsrate) sowie bei erheblicher Veränderung der Legeleistung oder der Gewichtszunahme ist sofort durch einen **Tierarzt das Vorliegen der Geflügelpest auszuschließen**.
10. Abfuhr des Stalldung **generell nur in lecksicheren, abgedeckten** (z. B. Plane) Transportmitteln.